

Sabina Bockemühl Die Kunst der klaren Haltung Porträts und Beseeltes

Herausgeber: Rolf Jessewitsch, Kunstmuseum Solingen

24,5 x 30 cm, 320 Seiten, 186 Farbabbildungen,
Hardcover

ISBN 978-3-7319-0774-9

39,95 Euro (D), 41,10 Euro (A), 45,90 CHF

Zentrum für verfolgte Künste im Kunstmuseum Solingen
28. Oktober 2018 bis 27. Januar 2019



Schon zu Beginn ihrer Karriere bezog Sabina Bockemühl eine eindeutige Position: Sie wollte gegenständlich malen, sich der menschlichen Figur und ihrer Erlebniswelt widmen. In einer Zeit, in der die Abstraktion vorherrschte, bedeutete das eine mutige Entscheidung.

In ihren Bildern trifft Konkretes und Vertrautes auf Abstrahiertes und Unbestimmtes. Entsprechend schafft sie eine eigene Interpretation der Welt. Ihre Werke sind unverwechselbar durch ihren gestischen Pinselstrich, den mutigen Farbauftrag, die leuchtend satten, meist ungebrochenen Töne. Dabei beherrscht die Künstlerin die Farbe so selbstverständlich unangestrengt wie die Linie und die Komposition. So spontan ihre Arbeiten wirken, so sind sie doch bewusst überlegt und gestaltet. Die Malerin konzipiert sie gekonnt aus der Erfahrung durch die jahrzehntelange Auseinandersetzung mit der Malerei.

Sabina Bockemühl entwickelt ihre Bildideen aus alltäglichen Situationen. Sie malt Motive, die mit ihr selbst zu tun haben, Themen, die sie beschäftigen, Menschen, die sie bewegen und beeindrucken. „Ein Teil von mir lebt in meinen Bildern“, sagt sie.